

Bedienungsanleitung

UrquellWasser®

3 Stufiges Auftisch-System

VOR DEM EINBAU

Frisches Quellwasser für zu Hause - mit dem UrquellWasser System ist das kein Problem. Im Handumdrehen fließt ein gesunder Durstlöscher aus dem heimischen Wasserhahn. Problemlos ist die Technik installiert.

Das UrquellWasser Auftisch-System **verwirbelt, filtert und energetisiert** das Leitungswasser an der Entnahmestelle. Unter geeigneten Voraussetzungen ist er schnell auf der Spüle installiert.

LIEFERUMFANG

1. Filtergehäuse weiß mit installierter
2. UrquellWasser Filterpatrone
(2.Stufe Filterung und 3.Stufe Energetisierung)
3. Silicon Anschlusschlauch grau
4. UrquellWasser Wirbler UWPM-22/28
(1.Stufe Verwirbelung)
5. inkl. Adapter
6. Umlenkventil mit Raumluftfreiem Strahlregler
Bedienungsanleitung



ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

(weitere Adapter auf Anfrage)

M22 Außengewinde

M24 Innengewinde

M28 Innengewinde



INSTALLATION DES URQUELLWASSER AUFTISCH-SYSTEMS

Lieferung auf Vollständigkeit prüfen! (siehe Lieferumfang)



ACHTUNG!

Bei der Installation beachten: Das Gerät darf **nicht mit Warmwasser**, hinter einem **drucklosen Boiler** oder einer **Brauseschlaucharmatur** betrieben werden.

1.

Der obere Teil des Gehäuses wird vom Standfuß abgedreht. Die Filterpatrone kommt zum Vorschein. Auf ihr befindet sich eine Schutzfolie (Transportsicherung), die zu entfernen ist.

Das Gehäuse wird im Uhrzeigersinn wieder aufgeschraubt.

Achtung: Die Gehäusedichtung darf beim Schließen nicht verkanten (eventuell das Filtergehäuse auf den Kopf drehen). Wasserhahn schließen und das UrquellWasser-System auf einen ebenen Untergrund stellen.

Das Wasser des gefilterten Wassers sollte in die Spüle laufen.

2.

Im vorhandenen Wasserhahn befindet sich ein kleines Sieb, der so genannte Strahlregler (z. B. Perlator® von Neoperl). Dieser wird abgeschraubt.

3.

Der UrquellWasser Wirbler UWPM-22/28 wird am Wasserhahn installiert. Hat der Wasserhahn ein M22 Außengewinde? Dann kann der Wirbler direkt daran angeschlossen werden.

Anderenfalls ermöglicht der beigelegte Adapter die Installation an einem M24 Innengewinde.

4.

Das Umlenkventil wird am UrquellWasser Wirbler UWPM-22/28 angeschraubt.

Der Anschlussschlauch verbindet Wasserhahn und Filter. Auf der einen Seite ist er am Fuß des Filters angeschraubt, auf der anderen Seite am Umlenkventil.

5.

Das System wird auf den Kopf gestellt, der Hebel am Umlenkventil in die waagerechte Position gebracht (lenkt Wasser durch den Filter) und der Wasserhahn aufgedreht: Wasser fließt durch den Filter, die Luft im Inneren des Gehäuses wird restlos verdrängt. Mit dem Regler am Ventil kann der Wasserdurchfluss gesteuert werden.

Die Anlage ist auf undichte Stellen zu überprüfen.

Bei Bedarf werden die Verbindungen zwischen Schlauch, Wasserhahn und Filter nachgezogen.

Wasser einige Minuten durch den Filter laufen lassen, um die Filterpatrone zu aktivieren. Dabei kann etwas Kohlenstaub ausgespült werden. Dies ist normal und unbedenklich.

Der Filter kann nun auf den Fuß gestellt werden

– das UrquellWasser Auftisch-System ist nun betriebsbereit.

Es liefert frisches, **lebendiges, verwirbeltes, gefiltertes und energetisiertes Quellwasser**.

FILTERPATRONENWECHSEL

WECHSELFRISTEN & FILTERLEISTUNG

max. 6 Monate / bis 10.000 l

Die Wechselfrist von max. 6 Monaten ist aus hygienischen Gründen zu empfehlen und wird durch die DIN 1988/DIN EN 1717 vorgegeben. Ein frühzeitiger Wechsel innerhalb dieses Zeitraumes kann jedoch erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluss spürbar reduziert ist. Dies ist kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im ungefilterten Wasser.



1.



2.



3.



4.



5.

1.

Den Wasserhahn schließen und das Gehäuse über der Spüle gegen den Uhrzeigersinn vom Filterfuß drehen (beim Öffnen des Gehäuses fließt Wasser aus!).

2.

Die verbrauchte Patrone entnehmen und über den Hausmüll entsorgen.

Gehäuse (Unter und Oberteil) mit lauwarmen Wasser, verdünnter Zitronensäure und einer weichen Bürste innen gründlich reinigen. Äußerlich bei Bedarf mit einem weichen Tuch und mildem Spülmittel reinigen.

Nur im Bedarfsfall, wenn benötigt, Auslaufhahn, Wirbler, Umlenkventil, Schläuche und Laminarstrahlregler (Perlatoren) ebenfalls mit lauwarmen Wasser und verdünnter Zitronensäure reinigen.

Mechanische Funktion und Verschleißteile (Dichtungen, Ventile, Schläuche etc.) sind zu prüfen.

3.

An den Enden der neuen Filterpatrone befinden sich blaue Kappen mit Flachdichtungen.

Eine der blauen Kappen hat ein Loch.

Die direkt darauf sitzende Flachdichtung wird entfernt – sie wird für das Urquellwasser-Auftisch-System nicht benötigt.

4.

Die neue Patrone mit der blauen Kappe mit dem Loch und ohne Flachdichtung auf die Aufnahme im Filterboden, unter leichtem drehen, drücken.

5.

Das Filtergehäuse wird auf den Kopf gestellt, der O-Ring in den Rand der Filtertasse gelegt und die neue Patrone mit dem Filterboden in das Filtergehäuse geschoben. Das Filtergehäuse wird nun auf den Filterboden geschraubt.

Wie schon bei der Erstinstallation des Filtersystems, die dort aufgeführten letzten Schritte unter **5.** zur Patronenaktivierung und Entlüftung wiederholen.

Das Urquellwasser-Auftisch-System ist wieder einsatzbereit!

WICHTIGE HINWEISE

AKTIVKOHLEBLOCKFILTER IM URQUELLWASSER SYSTEM

Gesinterte Aktivkohle-Blockfilter, wie für dieses System verwendet, unterscheiden sich grundsätzlich von:

- Tisch- oder Kannenfiltern, welche zwar das Wasser geschmacklich und z.T. optisch leicht verbessern aber Schadstoffe nur in geringem Umfang entfernen.
- extrudierten Blockfiltern, welche aufgrund des bei der Herstellung geschmolzenen Bindemittels eine in hohem Maße verklebte (damit unwirksame) Aktivkohleoberfläche haben.

Die in den Urquellwasser Filterpatronen eingesetzte hochwertige Aktivkohle auf Basis von Kokosnussschalen hat eine sehr hohe Adsorptionskapazität. So werden z.B. Chlor, Blei, Kupfer, Medikamentenrückstände und hormonähnliche Stoffe entnommen. Die Mineralien bleiben im Trinkwasser.

EINSETZBARE FILTERPATRONEN

 **UrquellWasser**® Filterpatronen. (2.Stufe Filterung und 3.Stufe Energetisierung)

WECHSELFRISTEN & FILTERLEISTUNG

max. 6 Monate / bis 10.000 l

Die Wechselfrist von max. 6 Monaten ist aus hygienischen Gründen zu empfehlen und wird durch die DIN 1988/DIN EN 1717 vorgegeben. Ein frühzeitiger Wechsel innerhalb dieses Zeitraumes kann jedoch erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluss spürbar reduziert ist. Dies ist kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im ungefilterten Wasser.

PFLEGE/WARTUNG

Das Filtergehäuse ist weitestgehend wartungsfrei. Es wird bei jedem Filterpatronenwechsel empfohlen das Gehäuse (Unter und Oberteil) mit lauwarmen Wasser, verdünnten Zitronensäure und einer weichen Bürste innen gründlich zu reinigen. Äußerlich bei Bedarf mit einem weichen Tuch und mildem Spülmittel reinigen.

Nur im Bedarfsfall, wenn benötigt, Auslaufhahn, Wirbler, Umlenkventil, Schläuche und Laminarstrahlregler (Perlatoren) ebenfalls mit lauwarmen Wasser und verdünnten Zitronensäure reinigen. Mechanische Funktion und Verschleißteile (Dichtungen, Ventile, Schläuche etc.) sind zu prüfen.

VERSCHLEISSTEILE

- Filterpatrone: Wechselfristen beachten.
- Dichtungen/Schläuche: Alle Dichtungen und Schläuche gelten als Verschleißteile und sind bei Notwendigkeit zu ersetzen.

ENTSORGUNG DER FILTERPATRONEN

Da die Aktivkohle der UrquellWasser-Filterpatronen aus Kokosnussschalen hergestellt wird, können benutzte Patronen ganz einfach mit dem Hausmüll entsorgt werden.

SONSTIGE HINWEISE

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Für die Folgen eines Einsatzes von Filterpatronen anderer Hersteller kann keine Haftung übernommen werden.

BEZUGSQUELLE

UrquellWasser Produkte u.a. Ersatzfilter und Zubehör, finden Sie unter www.urquellwasser.com

HERGESTELLT FÜR

steine+mehr Johannesstr. 15, 73249 Wernau/N, www.steine-mehr.de